

II-1382 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 73513

1980-07-10

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. WIESINGER

und Genossen

an den Herrn Bundeskanzler

betreffend Ausweitung der Kompetenzen des Bundesministeriums
für Gesundheit und Umweltschutz

Am 4. November 1976 hat der Nationalrat einstimmig eine
EntschlieÙung angenommen, derzufolge die Bundesregierung ersucht
wurde, einen Bericht über die Möglichkeiten der Kompetenz-
ausweitung des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz
dem Nationalrat vorzulegen.

Gleich als Dr. Salcher die Nachfolge von Dr. Leodolter als
Gesundheitsminister angetreten hat, trat er vehement für eine
Ausweitung der Kompetenzen des Bundesministeriums für
Gesundheit und Umweltschutz ein.

Dann wurde es wieder still, bis Bundeskanzler Dr. Kreisky in
der Fragestunde des Nationalrates am 19. März 1980 dazu fest-
stellte: "....., aber ich kann Ihnen die Versicherung abgeben,
daß wir innerhalb weniger Monate dieser EntschlieÙung des
Hauses entsprechen werden."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

- 1) *Wie weit sind die Arbeiten gediehen, dem Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz im Rahmen der Sozialversicherung für Belange der Gesundenuntersuchungen, der Rehabilitation, der ärztlichen Versorgung und der Spitalsfinanzierung eine Mitkompetenz einzuräumen ?*
- 2) *Wie weit sind die Arbeiten gediehen, dem Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz die Kompetenz für die schulärztliche Betreuung zu übertragen ?*
- 3) *Wie weit sind die Arbeiten gediehen, dem Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz die Aufgabenbereiche*
Wirtschaftliche Angelegenheiten der Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung
Rechtlich-administrative Angelegenheiten des Wasserwirtschaftsfonds
Wasserwirtschaftsfonds, Grund- und Trinkwasserhygiene,
Gewässerreinigung, Abwasserbehandlung, Wasserbauten-
förderungsgesetz
zu übertragen ?
- 4) *Wie weit sind die Arbeiten gediehen, dem Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz Aufgabenbereiche aus dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft zu übertragen ?*